

PRESSEINFORMATION

„Bio-Mineralwasser“-Familie wächst: „Ensinger Gourmet“ wird zweites „Bio-Mineralwasser“

Neumarkt, 04. Februar 2014 – In Kürze steht Verbrauchern ein zweites Bio-Mineralwasser zur Verfügung: Auf der Gastronomie-Messe Intergastra hat die Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH berichtet, dass ihre Mineralwasser-Sparte „Ensinger Gourmet“ derzeit als „Bio-Mineralwasser“ zertifiziert wird. Damit wird das Gastronomie-Produkt das erste Bio-Mineralwasser in Baden-Württemberg, bundesweit wird es neben „BioKristall“, dem Mineralwasser der Neumarkter Lammsbräu, der zweite nach den Richtlinien der Qualitätsgemeinschaft Biomineralwasser e.V. zertifizierte Mineralbrunnen sein.

Für viele Verbraucher wird die Nachhaltigkeit von Konsumgütern immer wichtiger. Das Bio-Mineralwasser-Siegel beantwortet viele derartige Fragen und bietet so Orientierungshilfe. Denn mit der Zertifizierung verpflichtet sich Ensinger zu konkreten Maßnahmen für den Wasserschutz durch ökologischen Landbau, zu schonender Gewinnung und umweltfreundlichem Vertrieb, zu Transparenz gegenüber den Verbrauchern und zur Einhaltung sozialer Standards. Gleichzeitig garantiert das Bio-Mineralwasser-Siegel den Konsumenten, dass das Mineralwasser höchsten Reinheitsansprüchen genügt.

Die wichtigsten Kriterien für Biomineralwasser:

- schonender und auf Nachhaltigkeit ausgerichteter Umgang mit der Mineralquelle und ihrer Umgebung
- ressourcenschonende Herstellung und Vertrieb (Verpackung in umweltfreundliche und sichere Gebinde, Verringerung Klimagasausstoß etc.)
- Reinheitsgarantie durch besonders strenge Richtlinien (Produktsicherheit, Schadstoffminimierung)
- gesundheitsfördernde Zusammensetzung
- detaillierte Anforderungen zur Qualitätssicherung und -dokumentation

Dr. Franz Ehrnsperger, Vorstand der Qualitätsgemeinschaft Biomineralwasser e.V. und Inhaber des führenden Bio-Getränkeherstellers Neumarkter Lammsbräu, setzt sich seit über 40 Jahren für mehr Nachhaltigkeit in der Getränkebranche ein. „Wir freuen uns sehr, dass Ensinger künftig mit uns zusammen für besseren Wasserschutz eintritt. Nur wenn es uns gelingt, die weitere Verunreinigung unserer Wasserressourcen zu stoppen, werden auch nachfolgende Generationen noch ursprünglich

Qualitätsgemeinschaft Biomineralwasser e.V.

Amberger Straße 1, 92318 Neumarkt, Tel. 09181 404-11, info@bio-mineralwasser.de

Pressekontakt: Dr. Antonia Green, Thomas Pfaff Kommunikation

Höchlstraße 2, 81675 München, Tel. 089 992496-51, kontakt@pfaff-kommunikation.de

reines Wasser haben. Dafür braucht es einen gesamtgesellschaftlichen Diskurs über den Wert des Wassers.“ Aus Ehrnspergers Sicht zeigt das zunehmende Interesse anderer Mineralbrunnen an der Bio-Mineralwasser-Zertifizierung, dass diese Diskussion allmählich in Schwung kommt.

Thomas Fritz, geschäftsführender Gesellschafter der Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH, sieht die Zertifizierung von „Ensinger Gourmet“ auch als Ausweis des langjährigen Ensinger-Engagements für Umweltschutz und Energieeffizienz und erläutert die Motivation seines Mineralbrunnens zur Zertifizierung: „Das Wasser für ‚Ensinger Gourmet‘ ist 20.000 Jahre alt. Diesen unersetzlichen Schatz müssen wir – wie alle anderen Wasserressourcen auch – mit großer Sorgfalt bewahren und verantwortlich nutzen. Diesen eingeschlagenen Weg werden wir daher kontinuierlich weiter beschreiten, um Baden-Württembergs nachhaltigster Mineralbrunnen zu werden.“

Reinheitsgebot für Mineralwasser

Das 2012 vom Bundesgerichtshof bestätigte Konzept „Bio-Mineralwasser“ zielt darauf ab, natürlich reine Wasserressourcen auch für zukünftige Generationen zu schützen. Über die Regelungen in der gegenwärtigen Mineralwasser-Gesetzgebung hinaus sollen deswegen höhere Standards bei Umweltschutz, Produktqualität und Transparenz zum Schutze der wichtigsten Ressource etabliert werden. Zahlreiche strenge Grenzwerte verhindern die Gefahr von unerwünschten Rückständen im Wasser.

Über die Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser e.V.

Die Qualitätsgemeinschaft Biomineralwasser e.V. setzt sich seit 2008 ein für einen behutsamen Umgang mit unserem wichtigsten Lebens-Mittel, dem Wasser. Ähnlich einem Bio-Anbauverband wacht sie über die Richtlinien für das Qualitätssiegel „Bio-Mineralwasser“ und sensibilisiert Branche und Verbraucher für die Problematik der zunehmenden Wasserverschmutzung. Um das Zertifikat zu erlangen, müssen Mineralbrunnen 46 streng gefasste Kriterien erfüllen, die den Verbrauchern ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz sowie nachhaltige Produktionsbestimmungen garantieren. Die Richtlinien wurden unabhängigen Experten erarbeitet und werden laufend an neue wissenschaftliche Erkenntnisse angepasst. Deren Einhaltung überwacht eine renommierte Biokontrollstelle. Als bundesweit erstes Bio-Mineralwasser wurde bereits 2009 das „BioKristall“ des Bio-Pioniers Neumarkter Lammsbräu zertifiziert. Mehr Informationen über Bio-Mineralwasser finden Sie unter www.bio-mineralwasser.de.

Über Ensinger:

Die Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH ist ein baden-württembergisches Familienunternehmen, das in der dritten Generation seit über 60 Jahren natürliches Mineral- und Heilwasser gewinnt, daraus erstklassige Getränke herstellt und in ganz Deutschland vertreibt. Seit 20 Jahren verfolgt die Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH eine nachhaltige Unternehmenspolitik. Dazu gehört neben herausragender Produktqualität und kontinuierlich verbesserter Energieeffizienz ein starkes Umweltschutz-Engagement. Mehr Informationen über Ensinger finden Sie unter www.ensinger.de.